

REGELBUCH



Agenda

- (1) Definitionen
- (2) Die ethischen Grundsätze
- (3) Der Richter
- (4) Verantwortungsbereiche
- (5) Verantwortung gegenüber dem Pferd
- (6) Verantwortung gegenüber dem Reiter
- (7) Sicherheit
- (8) Mitwirkende des Turniers
- (9) Verantwortung gegenüber der EWU
- (10) Westernreitindustrie
- (11) Verantwortung gegenüber sich selbst

Definitionen

- (1) Sittliche Verantwortung des einzelnen Menschen in seiner jeweiligen Situation
- (2) Handeln nach Regeln (= formale Ethik)
- (3) Ethisches Handeln auf Haltung und Verantwortung beruhend

Die ethischen Grundsätze

- (1) „Verantwortung für das ihm anvertraute Lebewesen“
- (2) „Haltung der Pferde den natürlichen Bedürfnissen der Pferde angemessen“
- (3) „psychische und physische Gesundheit haben oberste Bedeutung“
Richter: Verantwortung wirklich „hinzuschauen“
- (4) „gleiche Achtung, unabhängig von Alter, Rasse, Geschlecht“
Richter: Richten was man sieht, nicht, was man eventuell weiß!
- (5) „Wissen um die Geschichte des Pferdes ist kulturgeschichtliches Gut“
Richter: Moral → „um die Wurzeln wissen“

Die ethischen Grundsätze

- (6) „Umgang mit dem Pferd hat persönlichkeitsprägende Bedeutung“
Richter: Vorbildfunktion!
- (7) „Mit dem Pferd Sport zu treiben, bedeutet sich und das Pferd einer Ausbildung zu unterziehen. Ziel: größtmögliche Harmonie!“
- (8) „Leistung des Pferdes durch medikamentöse oder nicht pferdegerechte Einwirkungen zu beeinflussen, ist abzulehnen und zu ahnden“
- (9) „Verantwortung über das Lebensende“

Vgl. „Die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes“, FN

Der Richter

Richten ist ein ehrenvolles Amt. (→ **Ehrenkodex!**)

Richter sind Sachverständige.

Sie sind Richter und keine Ausbilder!

Auftreten in der Öffentlichkeit:

- (1) professionell und seriös
- (2) pünktlich!
- (3) sauber und ordentlich (Kleidung)

Verantwortungsbereiche

- (1) Pferd
- (2) Reiter
- (3) Sicherheit
- (4) Mitwirkende des Turniers
- (5) EWU
- (6) Westernreitindustrie
- (7) Gegenüber sich selbst

Verantwortung gegenüber dem Pferd

- (1) Leitlinien des Tierschutzgesetzes
- (2) Ausrüstungsbestimmungen
- (3) gerechte Beurteilung
- (4) Kenntnisse über verschiedene Rassen
- (5) Bewertung des Ist-Zustandes („Ich kann nur das beurteilen, was ich **heute** sehe!“)
- (6) körperliche Unversehrtheit (pferdegerechter Umgang, Verletzungen)
- (7) möglichen Handlungsspielraum nutzen (auch im „anderen Leben“)

Verantwortung gegenüber dem Reiter

- (1) Gleiche Behandlung aller Reiter/Pferde (unabhängig von Namen, persönlichen Bekanntschaften, Freundschaften – positiv/negativ)
- (2) jedem TN die **gleiche Zeit und Aufmerksamkeit** widmen
- (3) Fragen der TN beantworten (Ringsteward sollte dabei sein!)
- (4) sachliche Auskünfte! – keine emotionalen Diskussionen eingehen!
- (5) Distanz wahren!
- (6) Kompetenz in der Bewertung durch gute Regelbuchkenntnisse, aussagekräftige Notizen, gutes Erinnerungsvermögen
- (7) **Gelassenheit!** – nie die Beherrschung verlieren
- (8) TN so behandeln, wie man selbst auch behandelt werden möchte!

Sicherheit

- (1) von Teilnehmern, Ringsteward und sich selbst
- (2) Abbruch eines Rittes bei Kontrollverlust, grobem Ungehorsam, unfairen Behandlung
- (3) Parcoursaufbau
- (4) Beachtung der Größe der Arena, Starterfelder, Warm Up Area
- (5) Groundcrew (Parcoursdienst, Fotografen...)
- (6) Arena (Einzäunung, Gegenstände wie Schubkarre, Springständer und besonders Zuschauer/ Kinder, Hunde...!)

Mitwirkende des Turniers

- (1) Einhalten aller schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen
- (2) Unterstützung der Turnierleitung (Kritik muss konstruktiv sein!)
"Der Ton macht die Musik!"
- (3) Teamwork! Jeder Helfer – vom Doorman über den Parcourdienst bis zum Sprecher freut sich über ehrliches Lob!
- (4) Führungsqualitäten zeigen: klare Aussagen!

Verantwortung gegenüber der EWU

- (1) Repräsentant! (Außenwirkung bedenken, im Sinne des Verbandes denken)
- (2) Die EWU setzt großes Vertrauen in die Richter.
- (3) Macht! = Verantwortung!

Westernindustrie

- (1) Bewertungen haben Einfluss auf Trends und Produkte
- (2) richtungs- bzw. zukunftsweisend
- (3) Wachstum und Entwicklung beeinflussend

Verantwortung gegenüber sich selbst

- (1) Integrität: Bewertungen und Charakter wirken sich auf die Wertschätzung aus, die andere dem Richter entgegenbringen.
- (2) Zufriedenheit mit den eigenen Entscheidungen und Leistungen
- (3) Reflektion: eigene Entscheidungen überdenken

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Vielen Dank für Ihre und Eure
Aufmerksamkeit!

Erstellt durch:

Carmen Voigtland

November 2015